

I.TU.11

Themenorientierter Unterricht

Das Auge isst mit – Vom Essen in der Kunst

Astrid Jahns



© RAABE 2022

Essen ist ein zentraler Teil unseres Lebens. Und da das Auge bekanntlich mitisst, ist das Thema auch in der Kunst sehr beliebt. Ob Stillleben, üppige Speise oder Menschen bei einer Mahlzeit, ob auf der Leinwand, als Objekt oder als Instagram-Post – die Motive, Materialien und Medien rund ums Essen sind vielfältig. Entdecken Sie diese Vielfalt mit Ihren Schülerinnen und Schülern. Der vorliegende Beitrag bietet Bildbeispiele von verschiedensten Künstlerinnen und Künstlern und vielfältige Gestaltungsanregungen.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	5 bis 7
Dauer:	ca. 6 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	Kunstwerke betrachten und beschreiben können; kunstgeschichtliche Epochen und Künstler kennen; malerische Verfahren kennen und anwenden; die Wirkung bildnerischer Mittel und Verfahren erfassen
Thematische Bereiche:	Werkbetrachtung; Zeichnen; Malen; Collagieren; Fotografieren
Medien:	Bildbeispiele, Texte, Arbeitsblätter, Anleitungen, Vorlagen
Zusatzmaterial:	Farbposter (Print-Ausgabe)

Auf einen Blick

1. Stunde

Thema:	Essen in der Kunst – Betrachten von Werkbeispielen
M 1 (BD)	Essen in der Kunst / Betrachtung diverser Kunstwerke zum Thema „Essen“
M 2 (AB)	Mein Lieblingsbild vom Essen / Individuelle Auswahl und Annäherung an eines der Kunstwerke
M 3 (TX)	Vom Essen in der Kunst / Impulse zur Bildbetrachtung und Erarbeiten von Informationen zu den Kunstwerken anhand von Texten
Benötigt:	<input type="checkbox"/> M 1 mit geeignetem Präsentationsmedium <input type="checkbox"/> ggf. Zusatzmaterial Poster <input type="checkbox"/> M 2 im Klassensatz und/oder <input type="checkbox"/> M 3 im Klassensatz <input type="checkbox"/> Fachliteratur, Ausstellungskataloge und/oder Endgeräte mit Internetanschluss (zur Differenzierung)

2./3. Stunde

Thema	Betrachten, Beschreiben, Gestalten – Aufgaben zu den Werken
M 4 (AF)	Erst schauen, dann ... / Auseinandersetzung mit einzelnen Werken anhand von beschreibenden, analysierenden und gestaltungspraktischen Aufgaben
Benötigt:	<input type="checkbox"/> M 1 mit geeignetem Präsentationsmedium <input type="checkbox"/> ggf. Zusatzmaterial Poster <input type="checkbox"/> M 4 (Aufgabenkarten ggf. für Lerntheke o. Ä. vorbereiten) <input type="checkbox"/> weitere Materialien je nach Aufgabe (Schreibzeug, Zeichen- und Malmaterial, Collagematerial, Kamera, Fachliteratur, Ausstellungskataloge und/oder Endgeräte mit Internetanschluss)

4./5. Stunde

Thema:	Essen Stück für Stück – Gestalten einer Collage
M 5 (AL/VL/TX)	Essen Stück für Stück / Collagieren zum Thema „Essen“; Erarbeiten von Informationen zur Collage anhand eines Textes
Benötigt:	<input type="checkbox"/> M 6 im Klassensatz <input type="checkbox"/> wenn nicht mit der angebotenen Teller-Vorlage gearbeitet wird, ggf. weißes oder farbiges Papier als Untergrund (DIN A4- oder DIN-A3-Format) <input type="checkbox"/> Collagematerial (z. B. Zeitschriften, Werbeprospekte, alte Kochbücher mit Bildern von Essen usw.) <input type="checkbox"/> Scheren <input type="checkbox"/> Klebestifte

M 1

Eat Art – Kunst aus Essen



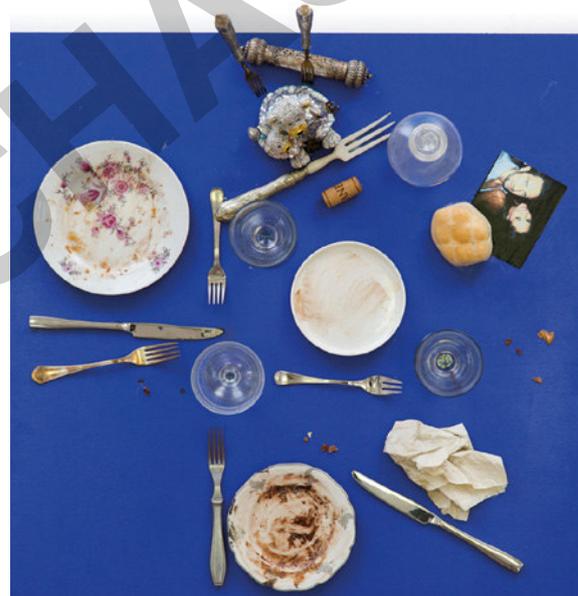
© Edgar Artis, 2017

Sonja Alhäuser: Frammento III (Detail),
2019 Foto: Ras Rotter

Ohne geht's nicht – Geschirr und Gedecke



Juan Gris: Stillleben mit Flaschen und Messer, 1911/12

Daniel Spoerri: Fallenbild aus der Serie „Il Bistro di
Santa Marta“, 2014 © VG Bild-Kunst, Bonn 2022

Meret Oppenheim: Frühstück im Pelz, 1936 © VG Bild-Kunst, Bonn 2022

Meret Oppenheim: Frühstück im Pelz

© VG Bild-Kunst, Bonn 2022

1. Meret Oppenheim hat Dinge, die wir aus dem Alltag kennen, verwandelt, sodass sie uns fremd und seltsam vorkommen. Man nennt das „verfremden“. Zeichne eine Tasse oder einen Teller, einen Löffel oder eine Gabel und verfremde die Gegenstände.
2. Informiere dich über die Künstlerin: Wann hat sie gelebt? Wie nannte man ihre Kunst? Welche bekannten Werke hat sie geschaffen? Notiere, was du herausfindest.

Pieter Bruegel d. Ä.: Das Schlaraffenland

1. Male dein eigenes Schlaraffenland. Was gibt es dort zu essen und zu trinken?
2. Überlege auch, wie die Landschaft aussieht: Gibt es z. B. einen Limonadensee, ein Knusperhaus oder einen Würstchen-Baum?
3. Wie kommt man ins Schlaraffenland? Zeichne eine Landkarte oder schreibe eine Wegbeschreibung (oder beides).

Franz Wilhelm Seiwert: Das tägliche Brot

1. Der Künstler hat sein Bild aus einfachen Formen zusammengesetzt. Finde die verwendeten Formen und zeichne sie auf einem separaten Blatt nach.
2. Schneide aus buntem Papier ähnliche Formen aus und klebe ein Bild daraus.
3. Male Tisch und Teller und Personen vom Bild. Male auf den Tisch nun weitere Lebensmittel dazu, sodass alle drei Personen satt werden.

Momentaufnahme – Ein Fallenbild gestalten

M 6

Was sind Fallenbilder?

In den 1960er-Jahren erfand der Künstler Daniel Spoerri seine Fallenbilder, die ihn sehr bekannt machten. Sie gelten als die Anfänge der Eat Art. Das ist Kunst, die Lebensmittel als Material verwendet.

Und so gestaltet Spoerri seine Fallenbilder: Auf einer festen Unterlage, z. B. einer Tischplatte, ordnet er Geschirr, Besteck und die Reste einer Mahlzeit an.

Da die Gegenstände auf der Platte befestigt sind, kann man sie wie ein Gemälde an die Wand oder auch unter die Decke hängen. Sie wirken wie ein 3-D-Stilleben.

Auf diese Weise wird eine normale Situation aus dem Alltag, nämlich ein nicht abgeräumter Tisch, zu etwas Besonderem.

Oft sieht das so aus, als ob jemand gerade eine Mahlzeit beendet hätte und vom Tisch aufgestanden wäre. Der Künstler will genau diesen Moment festhalten. Der Moment soll ihm in die Falle gehen. Daher kommt der Name „Fallenbilder“.



© Clover/iStock/Getty Images

Aufgabe: Jetzt seid ihr an der Reihe. Gestaltet ein Fallenbild. Ihr habt zwei Möglichkeiten.

- Ihr könnt gezeichnete Gegenstände auf dem Tisch anordnen und fotografieren. Diese Möglichkeit ist vor allem für den Klassenraum zu empfehlen. Sie wird im Folgenden beschrieben. Hier arbeitet ihr am besten in der Gruppe.
- Du kannst mit echten Gegenständen arbeiten. Du kannst z. B. zu Hause euren Esstisch nach einer Mahlzeit fotografieren.

Ihr braucht: Bleistift, Buntstifte oder Filzstifte, festes Papier, Schere, Tisch mit Tischdecke, Kamera

So geht's

1. Überlegt euch, was ihr darstellen wollt: Welche Mahlzeit hat stattgefunden? Wie viele Personen waren beteiligt? Was wurde gegessen? Welches Geschirr und Besteck wurden benutzt?
2. Zeichnet die Gegenstände (Besteck, Teller, Tassen, Essensreste ...) auf festes Papier und malt sie an. Hier könnt ihr auch aufteilen, wer was malt.
3. Schneidet die Gegenstände aus und legt sie auf die Tischdecke.
4. Ordnet die Gegenstände so an, dass sie ein Fallenbild ergeben.
5. Fotografiert das Fallenbild, sodass alles gut erkennbar ist.

So geht's auch – Weitere Ideen für Fallenbilder

- Du kannst auch zeichnen, wie der Tisch nach einem Essen aussieht.
- Du kannst ein anderes Fallenbild gestalten und fotografieren, z. B. deinen Schreibtisch während der Hausaufgaben oder einen Tisch nach dem Basteln oder Malen oder ... Überlege, welche Momente noch in die Falle gehen könnten.